Route 3
(29,90 km)

Edelsfeld - **Niederärndt** - Schmalnohe - Wegscheid - Kürmreuth - Gaißach - Königstein - Eschenfelden - Eggenberg - Mittelreinbach - Holnstein - Oberreinbach - Schnellersdorf - Edelsfeld - (optional mit Abzweigung nach Weißenberg)

Viele weitere Informationen und Wissenswertes finden Sie im Internet unter www.simultankirchenradweg.de.

Sankt Joseph
Niederärndt Nr. 11
92265 Edelsfeld

Evangelisches Pfarramt
Edelsfeld
Telefon 0 96 65 - 4 45
Pfarramt.Edelsfeld@elkb.de

Katholisches Pfarramt
Telefon 0 96 65 - 2 75
edelsfeld@bistum-eichstaett.de

Impressum

Herausgeber:
Förderverein Simultankirchen in der Oberpfalz e.V.

Ev.-Luth. Pfarramt
Rothenstadt
Kirchenstraße 33
92637 Weiden

Telefon 09 61- 4 34 72
verein@simultankirchen.de

Gedruckt auf Recyclingpapier

Visuelle Konzeption:
AHA! Werbeagentur GmbH

Bilder: © Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald; © Anelina - Fotolia.com; © Stefan Gruber; © Stadtarchiv Sulzbach-Rosenberg

Karte: © openstreetmap.org

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete gefördert durch das Bayerische Staatsminsiterium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Erleben. Erfahren. Entdecken.

Sankt Joseph in Niederärndt

Simultaneum

Pfalzgraf Christian August von Sulzbach verordnete im Jahr 1652 die gemeinsame Nutzung kirchlicher Einrichtungen durch Protestanten und Katholiken.

Simultaneum in Sankt Joseph

* Einführung 1653.
* Das Simultaneum besteht bis heute.
* Die Kirche wird heute noch von beiden Konfessionen genutzt.

Kurzchronik zu Sankt Joseph

Die Kirche ist dem heiligen Joseph aus Nazareth geweiht, dem Ziehvater Jesu.

* Die Kirche ist romanischen Ursprungs und stammt aus dem 12. Jahrhundert. Sie ist eine der ältesten Kirchen im Landkreis Amberg-Sulzbach.
* Die Kirche ist aus einer ehemaligen Burganlage hervorgegangen.
* Aus dieser Zeit stammt der unveränderte halbrunde Altarraum mit schmalem romanischem Fenster.
* Kanzel und Emporen sind protestantischen Ursprungs und wurden im 16. Jahrhundert im Renaissancestil eingebaut.
* Der Turm wurde 1892 anstelle eines Dachreiters angebaut.

Ausgegraben …

Früher gab es in der Sankt Josephskirche kein Instrument. Daher wurde für die seltenen Gottesdienste das Harmonium aus der evangelischen Schule in Edelsfeld geholt. Es musste jedes Mal von einigen starken Männern auf ein Ochsen- oder Pferdefuhrwerk gestellt, nach Niederärndt gefahren und ins Kirchlein getragen werden. Sonntagabends transportierte man das Instrument wieder nach Edelsfeld, damit der evangelische Lehrer am Montagfrüh sein Harmonium wieder für das Morgenlied mit den Schülern zur Verfügung hatte.